

Uwe Berens: „Mit dieser Auszeichnung wurde das Engagement all` unserer Kolleginnen und Kollegen gewürdigt“

Oskar-Patzelt-Stiftung vergibt ‚Großen Preis des Mittelstandes‘ an Projekt 3



Ein strahlender Preisträger: Uwe Berens, Geschäftsführer und Inhaber der Projekt 3 gGmbH, nahm stellvertretend für das gesamte Team den ‚Großen Preis des Mittelstandes‘ entgegen.

Fotos: Christian Kahle/Quelle: Oskar-Patzelt-Stiftung

Mayen. Er ist deutschlandweit einer der begehrtesten Wirtschaftsauszeichnungen, der von der Oskar-Patzelt-Stiftung vergebene ‚Große Preis des Mittelstandes (GPdM)‘, denn er betrachtet nicht nur Zahlen, Innovationen oder Ar-

beitsplätze, sondern das Unternehmen als Ganzes in seiner komplexen Rolle in der Gesellschaft. Die Auswahl der Preisträger und Finalisten treffen zwölf Regionaljüry und eine Abschlussjüry. Pro Wettbewerbsregi-

on können jeweils drei Unternehmen als Preisträger und fünf weitere als Finalist ausgezeichnet werden.

Einer der Preisträger des in diesem Jahr unter dem Motto „Zu neuen Horizonten“ stehenden Wettbewerbes ist die Projekt 3 gGmbH mit Sitz in Mayen. Deren Inhaber und Geschäftsführer Uwe Berens konnte diese besondere Auszeichnung am 24. September bei einer Gala in Düsseldorf in Empfang nehmen. „Darüber habe ich mich sehr gefreut und bin stolz. Stolz darauf, weil mit diesem Preis euer aller Engagement und Mittun gewürdigt wird. Ihr seid Projekt 3, Ihr seid „Liebe Leben“, übermittelte Berens noch am gleichen Abend all seinen Kolleginnen und Kollegen in der firmeneigenen Mitarbeiter-App seinen Dank. Im Bereich soziale Dienstleistungen betreibt Projekt 3 in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt verschiedene Einrichtungen der stationären und teilstationären Seniorenhilfe, der Sucht- und Eingliederungshilfe sowie ambulante Dienste. Hinzugekommen sind Angebote im Betreuten Wohnen, ambulant betreute Wohngruppen und andere Formen gemeinschaftlichen Wohnens. Insbesondere die Entwicklung neuer Wohnformen und Pflegekonzepte stehen bei Projekt 3 in den letzten Jahren im besonderen Fokus, was die Jury zu würdigen wusste. Durch beispielweise die Übernahme des Pflegedienstes „solweo“ in Polch wurde ein Pflegekompetenzzentrum mit einer weiteren Tagespflege errichtet. Erprobt werden soll dabei zukünftig ein neues Pflegekonzept aus den Niederlanden, das selbstständige Teams kreiert, die alles selbst regeln. Und mit der „Villa Ausonius“ in Oberfell wurde eine ambulante Wohnform mit Einzelappartements etabliert und in Kooperation mit der Gemeinde und dem Landkreis Mayen-Koblenz ein Konzept entwickelt, um Senioren und Pflegebedürftigen vor Ort kompetente Ansprechpartner und eine Anlaufstelle zu bieten. Der von einem Bürgerverein betriebene Treff ermöglicht es älteren Menschen, länger aktiv und selbstständig zu sein.

Projekt handelt nachhaltig

Nachhaltiges Handeln des Preisträgers bei der Sanierung und Nutzung denkmalgeschützter Gebäude und die Einleitung energiesparender Maßnahmen im Gesamtunternehmen beeindruckten die Jury ebenso wie auch die wertschätzen-



Gemeinsam mit seiner Gattin Britta nahm Uwe Berens, Geschäftsführer und Inhaber der Projekt 3 gGmbH, stellvertretend für das gesamte Team den ‚Großen Preis des Mittelstandes‘ entgegen.

de Unternehmenskultur: Gemäß des Leitbildes „Liebe leben“ setzen die über 500 Mitarbeitenden alles daran, täglich wertschätzend, kooperativ und ganzheitlich miteinander und mit den ihnen anvertrauten Menschen zu arbeiten und zu kommunizieren, damit sich alle wohlfühlen. Eine vor drei Jahren eigens gegründete Projektgruppe, bestehend aus Mitarbeitenden aller Einrichtungen und Dienste, trägt dazu bei, dass innovative Vorschläge ihrer Kolleginnen und Kollegen schneller an die Geschäftsführung herangetragen werden. Unterstützend sind dabei auch der digitale und analoge Feedback-Kasten und eine firmeneigene Mitarbeiter-App.

Und auch der Wissenstransfer überzeugte: In der Projekt 3-Akademie wird das umfangreiche, vorhandene Know-how innerhalb des Unternehmens an die Mitarbeiter in Schulungen, Fort- und Weiterbildungen weitergegeben. Das Unternehmen fördert zudem Mitarbeiter bei der beruflichen Weiterbildung. Es bestehen Kooperationen mit Schulen und Hochschulen bei der Bereitstellung von Praktikumsplätzen und zur Betreuung von Diplom- und Facharbeiten, es finden Vorträge in Schulen und anderen Einrichtungen zu Berufsfeldern in der Pflege ebenso wie zum Umgang mit Demenzerkrankten und dem Altersbild in der Gesellschaft statt. Das

Unternehmen vergibt in der Region Arbeitsaufträge an eine Werkstatt für Behinderte.

Gleichzeitig wirkt die Projekt 3 gGmbH regelmäßig bei Workshops der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG), u. a. zur Fachkräfteallianz und Mitarbeitergewinnung, im Landkreis Mayen-Koblenz mit. Die Auszeichnung mit dem ‚Großen Preis des Mittelstandes‘ ist ein toller Erfolg für Projekt 3 und Beweis, dass das Unternehmen auf dem richtigen Weg ist - als Dienstleister, aber vor allem auch als Arbeitgeber, „denn so einen Preis zu gewinnen, ist nicht selbstverständlich. Ganz großen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen“, betonte auch Lars Wilhelmi, ebenfalls Geschäftsführer der Projekt 3 gGmbH und ergänzte: „Es ist nicht der erste Preis, über den wir uns alle gemeinsam in den letzten drei Jahren freuen durften. Nach der Auszeichnung als familienfreundliches Unternehmen im gleichnamigen Wettbewerb, den der Landkreis Mayen-Koblenz mit verschiedenen Kooperationspartnern veranstaltet, durften wir im Juni diesen Jahres bereits den EIFEL Award u.a. für unser unterstützendes, familiäres Betriebsklima entgegennehmen. Zu diesen Erfolgen hat jeder Einzelne aus unserem großen Projekt 3-Team beigetragen. Wir sind eine innovative und tolle Mannschaft!“ Projekt 3 gGmbH